40 Jahre

1978 - 2018

Villinger Brigachblätzle

1978 e.V.

2017

40 Jahre

1978 - 2018

Alessandro MenneLLa

Karosserie | Lackier | Meisterbetrieb

Singener Str. 8 78048 VS-Villingen Tel. 07721/9936969 FAX 07721/9981949

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Restaurierung
- Lackschadenfreie Ausbeultechniken

- Richtbank Arbeiten
- Beschriftung
- Autoglas
- Folientechnik
- Hagelschaden

Meisterbetrieb aus Leidenschaft seit 1978

www.karosseriebau-mennella.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Grußwort zum 40-jährigen Bestehen der Villinger Brigachblätzle e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Villinger Brigachblätzle,

anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens haben die Villinger Brigachblätzle in diesen Tagen allen Grund zum Feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem Verein, der Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen der Stadt Villingen-Schwenningen sowie auch persönlich auf das Herzlichste.

Seit der Gründung im Jahr 1978 haben es die Villinger Brigachblätzle als nicht ‚historischer' Fasnachtsverein immer wieder geschafft, das Publikum bei den Umzügen mit ihren liebevoll gebauten Wägen und den beeindruckenden Einlagen der Karbatschengruppe in unserer Stadt zu begeistern. Sie sorgen als fester Bestandteil der Villinger Fasnet an den Hohen Tagen für gute Stimmung und ein geselliges Miteinander.

Welchen kulturellen Wert unsere alten Bräuche und Traditionen der Winteraustreibung für uns haben, demonstrieren sie aber auch bei auswärtigen Umzügen, Narren- und Hästrägertreffen und sind damit hervorragende Botschafter der heimatverbundenen tief verwurzelten Fasnet.

Mit mehr als 100 Mitgliedern, einer Kindergruppe und der seit 2016 eröffneten Sansibar lebt der Verein in vorbildlicher Weise die Gemeinschaft, denn nicht nur zwischen dem Dreikönigstag und dem Aschermittwoch sind sie aktiv. Viele Stunden und Tage investieren die engagierten Vereinsmitglieder, um Freundschaften und Geselligkeit in unserer Baden-Württemberg-Stadt zu pflegen und zu erhalten.

Dafür möchte ich allen Beteiligten, die in den letzten 40 Jahren mitgeholfen haben, die traditionellen Fasnets-Bräuche zu erhalten und an die nächste Generation weiterzugeben, danken und meine Anerkennung aussprechen.

Ich bin sicher, dass die Villinger Brigachblätzle auch in ihrem Jubiläumsjahr beim närrischen Treiben die Herzen der vielen Menschen an den Straßen sowie beim Ball der kleinen Vereine höher schlagen lassen und für blendende Fasnets-Laune sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich nochmals alles Gute und weiterhin viel Begeisterung, Erfolg sowie eine gute Kondition für die nächsten närrischen Jahre!

Mit einem närrischen ‚Brigach-Blätzle',

Ihr

Dr. Rupert Kubon
Oberbürgermeister

Kfz-Sachverständigen-Büro

Krauss GmbH

Schadengutachten und Bewertung

Überreicht durch:

Rosalbo Mennella

Kraftfahrzeug Sachverständiger
Karosseriebaumeister

Tel 07721 8470 0 - Fax 07721 8470 14 - Mobil 0170 5032620

Kraussgmbh@mennella.de - Singener Strasse 8 - 78048 Villingen-Schwenningen

DIE FAHRSCHULE

Fahrschule
ROUTE
68
Haimo Barthel

... einfach fahren lernen

in Niedereschach

Unterricht auch in Villingen möglich!

- Entspanntes lernen in angenehmen Umfeld
- Moderne Medien über Großbild-Leinwand
- Betreute kostenlose Lernzeit, immer Montag und Mittwoch 45 Min. vor dem Unterricht.

Rottweiler Straße 16 · 78078 Niedereschach
Mobil 0160 / 90 54 38 44 · www.fahrschule-route68.de

Grußwort 1. Vorsitzende

Liebe Freunde der Villinger Brigachblätzle,
liebe Freunde der Villinger Fasnet,

40 Jahre Villinger Brigachblätzle e.V.

Dieses ganz besondere Ereignis begehen wir mit großer Freude und Stolz und laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Vor 40 Jahren, im Jahre 1978 wurden die Villinger Brigachblätzle gegründet und blicken auf bewegte Jahre zurück.

Aus dem Ursprung ein einfaches Häs aus bunten Stoffteilen zu gestalten, entstand das Rot-Schwarze Blätzlehäs, das in aufwändiger und liebevoller Handarbeit genäht wird.
Seiher leben und pflegen die Villinger Brigachblätzle das Brauchtum und haben sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil der Villinger Fasnet etabliert.

So bereichern sie an den Umzügen und beim Narrentreiben die historische Villinger Fasnet und präsentieren mit ihren Karbatschen ihr Brauchtum.
Auch unsere Jugend, die uns besonders am Herzen liegt, trainiert fleißig und bietet gekonnt die Kunst des Karbatschenschlagens dar.

Ganz besonders Stolz im Sinne der Brauchtumspflege sind wir auf die Ausrichtung der Karbatschen-Goaßl-Schneller-Weltmeisterschaft 2013 in Villingen. Die Besucher erlebten vielfältige Darbietungen verschiedenster Brauchtümer aus nah und fern, ein wirklich einmaliges Erlebnis.

Mein großer Dank gilt allen Mitgliedern, die mit Freude und Spaß die Fasnet erleben und sich mit großem Engagement und Einsatz am Vereinsleben beteiligen.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die mit großem Fleiß und mit Rat und Tat dieses Jubiläum möglich gemacht haben.

Ich heiße Sie nun herzlich Willkommen zu unserem Jubiläumsabend.
Genießen Sie einen geselligen Abend und freuen Sie sich auf die Jubiläums-Bühne
der Villinger Brigachblätzle.

Närrische Grüße

Daniela Mennella
1. Vorsitzende

Die Figur des Brigachblätzle ist seit 1973 an der Villinger Fasnet anzutreffen.

1978 wurde der Verein „Villinger Brigachblätzle e.V.“ gegründet und zählt zur Zeit über 100 aktive Mitglieder.

Der Name „Brigachblätzle“ ist an den einst bestehenden Bauernsiedlungen linksseitig der Brigach angelehnt.

Das Blätzlehäs, aus rund 2000 roten und schwarzen Filzblätzle zusammengesetzt, lehnt sich an ein Fasnetkleid der armen Leute an, dass ursprünglich einfach aus Lumpen herausgeschnittenen Blätzle bestand.

Die Farbe rot symbolisiert den Sommer, die Farbe schwarz den Winter.

Das Wellenmuster weist auf die Höhen und Tiefen des bäuerlichen Lebens hin.

Das Hänseln des „Brigachblätzle“ durch seine Larve wird von dem von Stolz zeugendem großen schwarz umrandeten roten Kragen und Kamm bildlich unterstützt.

Der Fuchsschwanz ist als Zeichen der Narrenfreiheit angebracht.

Mit dem Knallen der Karbatschen wird der Winter ausgetrieben.

Das Klingeln der am Häs befindlichen Glöckchen rufen den Frühling herbei.

Rückblick 1978 - 1994

Seit 1973 ist die Figur des Villinger Brigachblätzle an der Villinger Fasnet anzutreffen. Zu diesem Zeitpunkt noch als lose Gruppierung.
In diesem Zeitraum entstand auch unter der Idee und Vorlage von Christa Gugeler das noch heute in seiner Urform bestehende Blätzlehäs. Die Namensgebung erfolgte durch Marcel Schmitt.

1978 18. November 1978
Gründungsversammlung der Villinger Brigachblätzle e.V.
1. Vorsitz.: Gerhard Haas
2. Vorsitz.: Helmut Götz

1979 1. Vorsitz.: Marcel Schmitt

1980 Gründungsversammlung der Zuggesellschaft Villingen e.V., mit den Villinger Brigachblätzle als Gründungsmitglied.

1982 Diverse Unstimmigkeiten und Reibungen im Verein führten zur Abspaltung einer größeren Gruppe von Mitgliedern, die unter Mitnahme des Häses die heutigen Niedereschacher Eschachdeifel darstellen.

1983 Vorstandswechsel:
1. Vorsitz.: Rosalbo Mennella
2. Vorsitz.: Peter Eisenrauch

Die Neustrukturierung des Vereins - unter der Leitung von Rosalbo Mennella - macht das aus den Villinger Brigachblätzle, was es heute ist, ein fester Bestandteil der Villinger Fasnet.

1984 Zur Symbolisierung des Stolzes wurde der rote Kragen (später ergänzt durch die schwarze Umrandung) eingeführt.

1984 bis 1990
Teilnahme an zahlreichen Umzügen und Narrentreffen. Straßenfasnet im Städtle. Auch Unternehmungen außerhalb der Fasnetszeit wie Ausflüge, Grillabende etc. wurden organisiert.

1991 Vorstandwechsel:
2. Vorsitz.: Peter Blessing

Aufgrund des immer größer werdenden Kinder- und Jugendaufkommens wurde die Vorstandschaft um zwei Jugendwarte, sowie einen Festausschuss erweitert.

1992 Für den „Narrensome“ wurden die ersten handgefertigten Ziehwägen hergestellt und nach den Vereinsfarben bemalt.

Mitwirkung beim ersten „Ball der kleinen Vereine“, der bis heute ein fester Bestandteil der Villinger Saalfasnet ist.

1993 Zum erstem Mal beteiligten sich die Villinger Brigachblätzle motorisiert am Villinger Umzug. Der VW-Bus wurde mit viel Engagement der Mitglieder umgebaut und lackiert.

Ausrichtung des ersten lustigen Narrenfußballtuniers unter zahlreicher Teilnahme verschiedener Narrenvereine aus nah und fern.

1994 Vorstandwechsel:
2. Vorsitz.: Haimo Barthel

Erste Teilnahme am Europafest. Zu den Villinger Brigachblätzle kommt die neu gegründete Guggenmusik mit auf den Verein abgestimmten Musikerhäs hinzu.

Rückblick 1995 - 2011

1995 bis 1997
Verschiedene Aktivitäten das ganze Jahr über.

1998 Die „Eltern“ der Brigachblätzle Christa Gugeler und Marcel Schmitt werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

1999 Mitgestaltung der 1000 Jahr-Feier von Villingen mit Teilnahme am Umzug.

2000 Ausrichtung der lustigen Spiele ohne Grenzen.

2001 Freundschaftstreffen der kleinen Vereine.

2003 **25-jähriges Vereinsjubiläum mit Höhepunkt des großen Jubiläums-Balls am 1. Februar 2003 im Münsterzentrum.**

Erstmals stellen die Brigachblätzle gemeinsam mit den beiden gleichaltrigen Vereinen „Villinger Fazenedle“ und „Schanzel-Zunft Villingen“das Villinger Fasnachtsabzeichen.

Rosalbo Mennella wird für seine 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Villinger Brigachblätzle geehrt. Er ist somit auch der dienstälteste Vereinsvorsitzende in Villingen.

Rosalbo Mennella, seit 1983 Vorsitzender und „Motor“ der Brigachblätzle und Inge Mennella, seit 20 Jahren Schriftführerin wurde für ihre langjährige Tätigkeit eine handgeschnitzte Brigachblätzle-Figur überreicht.

2005 Erfolgreiche Teilnahme an der Schneller Weltmeisterschaft in Markdorf.

2006 Haimo Barthel gibt nach 12-jähriger Tätigkeit als 2. Vorsitzender das Amt ab.

Paul Klapper wird zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Haimo Barthel übernimmt die Aufgabe des Häswartes, das als Beisitz in die Vorstandschaft aufgenommen wurde.

2007 Der Brigachblätzle-Vater Rosalbo Mennella, der den Verein 24 Jahre mit seinem Vereinsvorsitz geprägt hat, gibt sein Amt an seine Tochter Daniela Mennella ab.

Die Mitglieder erwiesen ihrem langjährigen Chef mit rührendem Beifall und einem besonderen Geschenk ihren Dank.

Mit Stolz überreicht Haimo Barthel die neu entworfene Vereinsfahne.

Teilnahme am Western-Turnier der Gockel-Gilde Zollhaus. Die Brigachblätzle-Gruppe erreichte den 1. Platz.

2008 **30-jähriges Vereinsjubiläum.**
Die Brigachblätzle feiern mit einem vielfältigen Programm und zahlreichen Gästen ihr 30-jähriges Vereinsbestehen im Gemeindesaal St. Konrad in Villingen.

Rosalbo Mennella wird zum 1. Ehrenvorsitzenden ernannt.

2009 Neueinführung des Postens Jugendvertreter

2011 Bernd Roth wird für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Rückblick 2013 - 2017

2013 Die Villinger Brigachblätzle bringen nach knapp zwei jähriger Vorbereitung die 5. Karbatschen Goaßl Schnöller Weltmeisterschaft nach Villingen.

Die Villinger Brigachblätzle waren mit 6 ersten, 2 zweiten und einem 3. Platz der erfolgreichste Verein dieser WM.

Ernennungen zur Ehrenmitgliedschaft für: Haimo Barthel, Inge Mennella, Daniela Mennella und Peter Blessing.

Inge Mennella wird für ihre 30-jährige Tätigkeit als 1. Schriftführerin geehrt.

Vorstellung des neuen Ordens für 25-jährige Mitgliedschaft und für Ehrenmitglieder.

2014 Adrian Sunderer wird zum 2. Vorsitzenden gewählt.

2015 Die Brigachblätzle erfreuen sich über ihren neu geschaffenen Wagen.

Erfolgreiche Teilnahme an der Schneller Weltmeisterschaft in Weingarten, Landschaftstreffen Oberschwaben/Allgäu.

Erneut erhalten viele Teilnehmer der Brigachblätzle erfolgreiche Titel und Chiara Gerolymatos sichert sich ihren 2. Weltmeistertitel bei den Junioren.

2016 Mit Freude und Stolz erfüllen sich die Brigachblätzle ihren Wunsch eines Vereinsheimes und eröffnen die Sansibar in der Gerberstraße.
Sie feiern die Eröffnung mit befreundeten Vereinen, Freunden und Gönnern und laden in regelmäßigen Abständen zum Feiern und geselligem Beisammensein in die Sansibar ein.

2017 Anlässlich des 40-jährigen Vereinsbestehens stellen die Brigachblätzle (bereits ein Jahr früher) das Abzeichen der Villinger Fasnet.

Teilnahme am Zähringer Narrentreffen in Villingen und Mitwirkung im Narrendorf.

25 Jahre BdKV, Ball der kleinen Vereine. Gemeinsam mit den Fleck-Fleck richten die Brigachblätzle den 25. Ball der Kleinen Vereine aus.

Mit kreativem Programm, wechselnden Bühnenbildern, fetzigen Showeinlagen und aufwändiger Technik ist die Veranstaltung eine feste Größe der Villinger Saalfasnet. Seit einigen Jahren leitet die „junge“ Generation mit Alessandro Mennella und Timm Junghanns Szkoda die Ballregie und das Bühnenteam.

Ehrenvorsitzender Rosalbo Mennella wird für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

2018 Am **13. Januar 2018** findet der Festakt mit **Jubiläumsball zum 40-jährigen Bestehen** im Gemeindesaal der St. Konradskirche statt.

In Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder

† *Robert Hertle*

† *Heike Seidl*

Karbatschen-Goaßl-Schneller Weltmeisterschaft

Schon bei der ersten Schneller-WM, die im Jahr 2003 in Pfullendorf stattfand, keimte bei unserem damaligen Vorstands-Duo Rosalbo Mennella und Haimo Barthel die Vision, so ein Großevent nach Villingen-Schwenningen zu holen und auszurichten.

Die folgenden Jahre nutzten sie dazu, um akribisch Adressen zu sammeln, denn diese WM sollte nicht nur den Karbatschen sondern auch den Goaßeln und den langstieligen Peitschen die Möglichkeit bieten, den begehrten WM-Titel zu holen.

Hierbei stieß man schon auf die ersten Herausforderungen, denn die Gruppen kamen historisch und geschichtlich aus mehreren Ländern, aus verschiedenen Traditionen und hatten ganz unterschiedliche Hintergründe.

So war schon der Termin für die einen optimal, weil sie z.B. ihren Ursprung auf den Almen in Südtirol haben und für die Anderen ein „no go“ weil es nur in der Fastnachts-Zeit vom 6. Januar bis Aschermittwoch erlaubt ist, diese Tradition vorzuführen.

Ca. ein Jahr vor dem großen Event schritten die Beiden zusammen mit der neuen Vorständin Daniela Mennella in die entscheidende Phase und brachten alle anderen Villinger-Schwenninger Karbatschen und Goaßl-Vereine an einen Tisch. Mit von der Partie waren die Fleck-Fleck Villingen, Schanzel Zunft Villingen, Schindel-Hansel-Zunft Villingen, Neckar-Fleckle Schwenningen sowie die Trieber-Gruppe der Historischen Narro-Zunft Villingen.

Das Vorhaben traf auf absolute Begeisterung, so dass nun mit der organisatorischen und rechtlichen Arbeit begonnen werden konnte. Jeder Verein hatte seine Aufgaben zu erfüllen, dies alles lief unter Daniela Mennella zusammen, die den Hauptteil der Ausrichtung schulterte.

4. bis 5. Mai 2013 in Villingen

Im Mai 2013 war es dann endlich soweit, das größte Vorhaben der Vereinsgeschichte konnte beginnen. Auf dem Areal der Karl-Brachat-Realschule in Villingen fand sich die stolze und bisher größte Zahl von Teilnehmern und Besuchern ein.

Über 220 Teilnehmer aus 4 Ländern kämpften in drei Kategorien und verschiedenen Altersklassen um den Titel.

Die Villinger Brigachblätzle sind mit 25 Teilnehmern der stärkste vertretene Verein und gleichzeitig auch mit 6 ersten, 2 zweiten und einem dritten Platz der erfolgreichste Verein dieser Weltmeisterschaft.

Auch bei der Betreuung der teilnehmenden Zünfte sowie der Bewirtung der vielen hundert Zuschauer waren die Villinger Brigachblätzle mit ihren Mitgliedern tatkräftig beteiligt.
Am Abend fand dann noch für die Teilnehmer, Besucher und Freunde ein Festabend mit tollem bunten Rahmenprogramm im angrenzenden Münsterzentrum statt.

Alles in allem ein mehr als gelungenes Event unserer Vereinsgeschichte, welches für immer in Erinnerung bleiben wird.

cafe Dammert konditorei

www.cafe-dammert.de

Hochzeitstorten
Festtagstorten
Torten zu jedem Anlass
Kuchen u. Torten zum Mitnehmen

Täglich geöffnet

VS-Villingen
Rietstraße 30 - Tel. 07721/9982188
Stettiner Straße 8 - Tel. 07721/9169710
Vöhrenbacher Srtaße 27 - Tel. 07721/25765
VS-Schwenningen
Röntgenstraße 20 - Tel. 07720/32144

Unsere Sansibar

Bereits 2002 betrieben die Brigachblätzle ihre erste Besenkneipe „Sansibar“ an der Villinger Fasnet im ehemaligen Texashaus.

An verschiedenen Standorten war die Sansibar ein beliebter Treffpunkt an den hohen Tagen.

Im Jahr 2016 machten die Brigachblätzle einen lang gehegten Wunsch wahr und eröffneten ihr Vereinsheim „Sansibar“ in der Gerberstraße 8.

Auch außerhalb der Fasnet sind Mitglieder, Vereinskollegen, Freunde und Gönner herzlich eingeladen, gemeinsam bei unseren Mottopartys zu Feiern und Spaß zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner, die uns bei der Eröffnung unseres Vereinsheimes unterstützt haben.

Alle Mitglieder in vollem Einsatz

Unsere Sansibar in der Gerberstraße

Da ist immer was los!

Spaß und gute Musik!

Unsere Vorstandschaft, Beiräte und Ehrenmitglieder

Pressewart, Webmaster

Denise Weiglein

Häswart

Stefanie Pakulski

Materialwart

Paul Klapper

Schriftführerin

Isabell Bergold

1. Kassierer

Christian Herrmann

2. Kassierer

Michael Nows

Festausschuss, Ehrenvorstandschaft

Peter Blessing

2. Vorsitzender

Adrian Sunderer

1. Vorsitzende, Ehrenmitglied

Daniela Mennella

1. Ehrenvorsitzender

Rosalbo Mennella

im Jahr 2018

Webmaster, Ballregie

Timm Junghanns-Szkoda

Karbatschentrainer

Michael Blatt

Ehrenmitglied

Claudia Gerolymatos

Ehrenmitglied

Bernd Roth

Ehrenvorstandschaft

Haimo Barthel

Jugendwart

Martina Schlager

Karbatschentrainer

Andreas Hutstein

Wagenbau

Frank Zimmermann
&
Sigi Bickmann

Ehrenvorstandschaft

Inge Mennella

Festausschuss, Ballregie

Alessandro Mennella

Ehrenmitglieder seit 1989

Marcel Schmitt
Christa Guggeler

reichmann immobilien
daniel giusa

Reichmann Immobilien e.K.
Herdstraße 19 · 78166 Donaueschingen
Telefon +49 (0) 771 832630
Telefax +49 (0) 771 8326363
E-Mail: info@immobilien-reichmann.de
Web: www.immobilien-reichmann.de

Vereinsleben an de Fasnet

Wir Brigachblätzle sind immer viel unterwegs! Zahlreiche Besuche zu Narrentreffen in Süddeutschland und der Schweiz sorgen für eine abwechslungsreiche Fasnetzeit.

Neuenburg 2002

Karbatschen WM Markdorf 2005

Lahr 2010

Aldingen 2016

Rheinbischofsheim 2013

Gerne bringen wir befreundeten Vereinen unseren Brauchtum näher

Nachtumzug Pfaffenweiler 2015

Karbatschen WM Weingarten 2015

Bühl 2011

Karbatschen WM Pfullendorf 2003

Narrentreffen Schwörstadt 2016

Narrentreffen Lachen in der Schweiz 2014

DRIVE.

FAHRSCHULE ANDI BRUCH

Villingen, Herdstraße 7
und Klengen, Hauptstraße 21
Telefon 01 71 - 481 82 65
www.drivefahrschule.de

PETROLLI REISEN

Petrolli Reisen GmbH & Co. KG ı Schramberger Str. 15 ı 78078 Niedereschach
www.petrolli.de ı info@petrolli.de ı Telefon: 07725 9165-0 ı Fax: 07725 9165-20

Wir stehen Ihnen als leistungsfähiger Partner aus der Region gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Busreise zur Seite. 90 Jahre Tradition, langjährige Geschäftsbeziehungen und eine Fahrzeugflotte mit Fahrzeugen mit 9 bis 78 Sitzplätzen sind ein Garant für tolle Reiseerlebnisse. Unsere Gruppenabteilung ist Ihnen gerne bei der Ausarbeitung einer Gruppenreise nach Ihren Wünschen behilflich.

Fordern Sie unsere Kataloge für Busreisen, Tagesfahrten, Gruppenausflüge oder Klassenfahrten gleich unter **www.petrolli.de** an.

Straßenfasnet in Villingen

2001

2014

1993

2013

2010

Schon seit 1976 sind die Villinger Brigachblätzle ein fester Bestandteil der Villinger Straßenfasnet.

Sie sind Gründungsmitglied der 1980 neu ins Leben gerufenen Zuggesellschaft, deren Aufgabe es ist den großen Villinger Dienstagsumzug mit mehreren tausend Hästrägern und zehntausenden Zuschauern zu organisieren, zu gestalten und sicher durchzuführen.

Die Brigachblätzle nehmen jedes Jahr mit ihren über 100 Mitgliedern an diesem Umzug teil, seit 1993 auch mit ihrem liebevoll gestalteten Fasnets-Wagen. Bei dieser Gelegenheit wird dem Publikum der Brauchtum des Karbatschen schlagens an mehreren Stellen der Umzugsstrecke dargeboten.

1994

2016

1989

2003

Unzertrennlich sind das Brigachblätzle und seine Karbatsche

Gerber Eck

Auf Grund unserer Größe und Flexibilität sind wir in der Lage bei jedem Steuerproblem individuell auf Sie einzugehen. Viele Branchen bedeuten viele verschiedene Anforderungen die manchmal außergewöhnliche Lösungen brauchen.
Wir lassen uns individuell auf Sie ein und finden die beste Lösung – stets mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

WS | SÜD

STEUERN | WIRTSCHAFT | RECHT

WS Süd GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Margarethe-Scherb-Straße 36
78052 Villingen-Schwenningen

Tel +49 (0)7721 99818-0
info@ws-sued.de

WS Süd GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Tuttlingen

Waaghausstraße 21
78532 Tuttlingen

Tel +49 (0)7461 96610-60
info-tut@ws-sued.de

Wirtschaftsrevision Süd GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Margarethe-Scherb-Straße 36
78052 Villingen-Schwenningen

Tel +49 (0)7721 99818-0
info@ws-sued.de

WS Süd GbR
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwälte

take-off GewerbePark Haus 4
78579 Neuhausen ob Eck

Tel +49 (0)7467 94506-0
info-neuhausen@ws-sued.de

www.ws-sued.de

PROKUNFT

Servicetelefon
+49 (0) 7721 / 206 470 1

E-Mail Kontakt
info@prokunft.de

PROKUNFT - IHRE ENERGIEBERATUNGSAGENTUR

Wir reduzieren Ihren Energieverbrauch nachhaltig, bieten individuelle Lösungen an und beraten Sie umfassend bei jeglichen energierelevanten Fragen. Als Energieagentur beraten wir Kunden aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk, private Haushalte und Kommunen. Für unsere Kunden senken wir dauerhaft und sicher Stom- und Gaskosten. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Prokunft GmbH
Insel 5
78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 0 77 21 / 20 64 70 – 1
Fax: 0 77 21 / 20 64 70 – 3

E-Mail: info@prokunft.de
Web: www.prokunft.de

Ausflüge und Vereinsleben

Wir Brigachblätzle sind während und auch außerhalb der Fasnetzeit viel unterwegs! Spaß bei gemeinsamen Ausflügen machen unser Vereinsleben aus. Dabei sind alle Altersgruppen vertreten. Egal ob Weihnachtsfeier, Ausflüge oder Besuch befreundeter Vereine - bei uns ist immer etwas los!

Musikalische Stadtrundfahrt

Karbatsche einschnellen am 6. Januar

Köln

Europafest Schwenningen

Narhalla Lachen Schweiz

Weihnachtsfeier

Nachwiesele Sansibar

Grillfest Pfaffenweiler

Unser

Närrisches Fußballturnier
Marienschlucht am Bodensee
Achdorf
Zwetschgenfest Bühl
Jubiläum Chlepfshytter Schweiz
Ottenhöfen
Achtertal Ortenau
Nikolaus
Cold Water Challenge an der Brigach

Jugendarbeit

Unsere Jugendwarte sorgen für ein abwechslungsreiches Programm

Es ist immer was interessantes los bei den Kids und der Jugend der Brigachblätzle. Nicht nur an der Fasnet sind wir unterwegs, auch unterm Jahr haben wir die letzten Jahre so einiges unternommen. Sei es bei einer Fahrradtour, im Schwimmbad im Neckarbad und im Badeparadies, beim lustigen Apfelzügle in Überlingen.
Das füttern der Berberaffen in Salem war auch sehr aufregend und manchmal vielleicht etwas zu hautnah, grins.
Lustig ging es auch zu beim Abenteurgolf in Pfullendorf, im Barfußpark der Sinne, auf der Sommerrodelbahn, im Indoorpark Sensapolis oder beim Pit Pat spielen in Bad Dürrheim.

Unterm Jahr wurden auch kleine Spiele gemacht wie eine Sommer- & Winterralley mit Quizfragen, Tabu & Pantomime, Schnitzeljagd, GPS-Ralley Kegeln, Schlittschuhlaufen, der beliebte Tischtennis Rundlauf.

In der Küche sind die Kids auch schon ganz groß, bei leckerem Pizza backen und zu Weihnachten wurden leckere Plätzchen gebacken. Bei der Weihnachtsfeier werden Lieder mit dem Nikolaus gesungen und danach gibt es die ersehnten Nikolausgeschenke. Unsere Jugend war schon 2x auf einem Campingplatz, es wurde gegrillt, gespielt und gechillt. Einmal waren wir in einem Blockhüttenhaus in Sigmaringen, da haben sie eine schöne Kanutour auf dem Neckar gemacht, wo jedoch nicht alle trocken blieben. Am nächsten Tag ging es ins Schwimmbad zum erfrischen. Ein anderes mal waren sie in einem Großzelt in Friedrichshafen und hatten ihren Spaß im Kletterpark und im Strandbad.

Narrentreiben 2014

„Erst mal chillen" nach dem Kinderumzug 2016

Narrensome

Vergnügtes planschen und rutschen im Badeparadies 2014

„Kids backen Pizza" Weihnachtsfeier 2014

„Apfelfischen" beim Grillfest 2012

2 Kleine ganz groß

Unsere Jugend 2012

In einem Freizeitheim in der Nähe von Engen wurde auch übernachtet, gegrillt, gespielt, gechillt und das interessante große Fasnetmuseum im Schloss Langenstein besucht. Die Aachquelle wurde angeschaut, Minigolf gespielt und in der Lochmühle in Eigeltingen an einer Bauernhofgaudi mit Quad fahren, Sumo ringen, Bullenreiten usw. teilgenommen.

Ein Tagesausflug zum Schauinsland stand auch noch auf dem Plan, da ging es mit der Seilbahn hoch und nach kurzer Wanderung und Besichtigung, ging es dann rasant Berg ab mit den sogenannten „Roller Downhill", danach gab es wieder eine kleine Erfrischung im angenehmen kühlen nass im Badeparadies in Titisee.

In der Messehalle gab es mal eine Guggenparty mit Schlager Star Peter Wackel.

Das Cannstatter Wasen Volksfest darf natürlich nicht fehlen, da wurde eine fette Party gemacht und auf den Bänken getanzt.

KLUGE KÖPFE KOMMEN ZU VMR

PROTOTYPEN UND KLEINSERIEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne zwischen Aschermittwoch und dem schmotzige Dunschtig entgegen. Während der Fasnet sind wir alle uff de Gass.

Sind Sie interessiert?
Dann finden Sie weitere Infos unter:

www.jobs-bei-vmr.de

Waldstraße 8 | 78087 Mönchweiler | Tel.: 0 7721 - 95 30 - 0

Die **Finanzkanzlei**

Anlage- und Vermögensberatung
Finanzierungsberatung
Vorsorgeberatung

ROTTLER
DIE FINANZKANZLEI

Die Finanzkanzlei GmbH & Co. KG
Romäusring 12
78050 Villingen-Schwenningen
www.die-Finanzkanzlei.de
T 07721 94472-60

Ein weiterer Dank gilt:

Café Bar Rebstock

Friseursalon h_werk

Elektro Baschnagel

Ball der kleinen Vereine

Bereits zum 25. Mal richten die Villinger Brigachblätzle, gemeinsam mit anderen Vereinen den Ball der Kleinen Vereine in der Villinger Tonhalle aus.

Sie leisten seither einen wichtigen Beitrag zur Villinger Saalfasnet und erfreuen Jahr für Jahr ihr Publikum.

Zu Beginn beteiligten sich sechs Vereine an der Veranstaltung. Im Laufe der Jahre kamen Vereine dazu, andere sind wieder abgesprungen.

Heute sind es die Villinger Brigachblätzle gemeinsam mit den Fleck-Fleck Villingen, die den Ball mit viel Freude und Engagement durchführen.

Federführend von Beginn an waren die Ehrenvorsitzenden der beiden Vereine, Rosalbo Mennella und Jürgen Sulzmann.

Seit einigen Jahren hat die junge Generation das Zepter übernommen und die Ballregie sowie das Bühnenteam sind in der Hand von Alessandro Mennella und Timm Junghanns-Szkoda.

Jahr für Jahr gelingt ein abwechslungsreiches, fetziges Programm mit kreativen Bühnenbildern.

Der „BdKV“ wurde aufwändig weiter entwickelt und ist ein fester Bestandteil der Villinger Saalfasnet.

2007

2009

1997

Damenballett

Gemischtes Ballet

Seit jeher ist unser Kinderballet fester Bestandteil beim BdKV!

Ein fester Bestandteil der Villinger Saalfasnet

Begegnung der 5. Art - 2012

Unser Tanzkönig Gerhard sorgt immer für abwechslungsreiche Showeinlagen

Auch ein Glonki muss mal warten - 2014

2013

2015

Man lernt nie aus! - 2016

Das Klinikum steht Kopf im Jahr 2014

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen engagierten Mitglieder, an die Akteure und Helfer und an unsere Ballregie.

Es war einmal

Geschichte

Fasnet

Narrenstolz

Seit 40 Jahren Teil der Villinger Fasnet

Villingen

Tradition

Generationen

Stimmen in der Öffentlichkeit

Karbatschenknall vertreibt den Winter

Glöckchen rufen den Frühling herbei

Villingen-Schwenningen

Mittwoch, 24. April 2013

Rosalbo und Daniela Menella sowie Jürgen Sulzmann (von links) stecken mittendrin in den Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft für Karbatschenschlägerin und Co. Foto: Spitz

Karbatschen-Goaßl-Schnöller Weltmeisterschaft 2013 Villingen-Schwenningen 04./05. Mai 2013

Am 4. und 5. Mai knallt es

Gesucht werden die Weltmeister im Karbatschenschlagen und Goaßlschnöllen

Villingen-Schwenningen

Ein durchschlagender Erfolg

Mehr als 200 Aktive bei Karbatschen-Weltmeisterschaft / Zuschauer genießen wahre Knaller

VS-Villingen (wz). Die Karbatschen-Weltmeisterschaft auf dem Areal der Karl-Brachat-Schule stattfinden zu lassen, hat sich gelohnt. Darin waren sich die Organisatoren, die mehr als 200 Aktiven aus 23 Gruppen sowie die Zuschauer einig.

Die Sommerfasnet war nicht ausgebrochen, als am Samstagmorgen eine Reihe von Schnellern in der Villinger Innenstadt eine Kostprobe ihres Könnens und ihrer regionalen Kultur boten. Während in unseren Breiten Karbatschen und Geißel nur noch im Fastnachtsbrauchtum verwendet werden, gehört es in anderen Regionen und Ländern als Tradition in den Kanon des ganzjährlichen Brauchtums. Jeder wollte eine gute Leistung abliefern und sich möglichst gut platzieren. Aber die Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz und Südtirol waren auch vom Wunsch beseelt, dabei zu sein sowie Respekt und Anerkennung für das Brauchtum und Leistung des anderen zu zeigen. Dafür wurden auch lange Anreisewege in Kauf genommen; sie waren die Südtiroler 850 Kilometer unterwegs.

Auch das Publikum genoss die lockere Atmosphäre auf dem zu wie einer Arena gestalteten Benediktinerplatz. Es verging keine Wettkampfpause, ohne dass eine Gruppe in das Rund ging, um für eine Einlage zu sorgen. Besonders beeindruckend für die Zuschauer waren die Vorführungen der langstielligen Geiseln, wie sie in der Schweiz und Südtirol geschlagen wurden.

Auch die Kategorie Kunst war beeindruckend: ausgefeilte Darbietungen und Choreographien wie die Inszenierung der «Schwarzwald-Marie» durch die Villinger Butzelsgruppe oder das sich abwechselnde Zuwerfen von Karbatschen zum Weiterschnellen von einem Schweizer Duo.

In den Kategorien der einheimischen kurzstielligen Karbatschen und flexiblen Fuhrmanns-Geiseln hielten die Teilnehmer aus Villingen-Schwenningen sehr gut mit. Podiumsplätze und auch Weltmeistertitel wurden erkämpft.

Mehr als zwei Jahre war ein 16-köpfiges Team der Villinger Karbatschen schnellenden Vereine mit der Organisation des Festes beschäftigt. Ein einzelner Verein könne dies nicht stemmen, machte Rosalbo Menella von den Brigachblätzle deutlich und dankte allen Mithelfern und Unterstützern. Für die Villinger Vereine sei ein Traum in Erfüllung gegangen, der nach dem gemeinsamen Besuch der Weltmeisterschaft in Markdorf 2005 aufkam.

Nach der Siegerehrung, die vom Spielmannszug der Glon-

In der Kategorie Kunst wurde die Butzelsgruppe Villingen mit einer Choreographie zu «Schwarzwald-Marie» Vize-Weltmeister bei der Karbatschen-Weltmeisterschaft.

INFO

Fakten

- **Die Karbatsche** ist eine aus ledernen Riemen oder Hanfseilen geflochtene Peitsche mit einem kurzen oder langen Holzstiel. Sie diente ursprünglich dem Viehtrieb, ist heute vor allem in der Fastnacht am Bodensee und in Oberschwaben zu finden.
- **Die Goaßl** wird in Bayern und Österreich für das «Goaßlschnalzen» verwendet. Diese Fuhrmannspeitsche mit längerem Stiel wurde früher von Fuhrleuten bei der Einfahrt in Ortschaften oder anderen Gegenheiten geknallt.
- **Karbatschen** in VS: Der Brauch wird von den Brigachblätzle, den Fleck Fleck, den Schanzel und den Schindel-Hansel gepflegt und von etwa 100 ihrer Mitglieder beherrscht. Die jüngsten Karbatschenschläger sind hier etwa fünf Jahre alt.
- **Das Organisationskomitee:** Rosalbo Menella, Daniela Menella (Brigachblätzle), Jürgen Sulzmann (Fleck Fleck), Andreas Wilhelm (Schanzel) und Gabriel Martinez (Schindel-Hansel).

WEITERE INFORMATIONEN:
- http://kgs-wm2013.villingen.org

Sein Herz schlägt für die Villinger Fasnet

Rosalbo Menella gilt als dienstältester Zunftmeister

Von Birgit Heinig

Villingen-Schwenningen. Rosalbo Menella sieht nicht aus wie ein waschechter Villinger und ist es auch nicht. Sein Herz schlägt dennoch für die Stadt, in der er als Zunftmeister der Brigachblätzle alljährlich mit Herzblut die Fasnet feiert.

Geboren ist der 49-Jährige in Italien, in einem kleinen Städtchen in der Nähe von Salerno. Als Kind kam er nach Villingen, wuchs in der Zähringerstadt auf und lernte hier von klein auf die Fasnet kennen und lieben. Allzu gerne wäre er ein Narro geworden, doch dazu reichte damals sein Geld nicht.

Während seiner Lehrzeit zum Karosseriebauer ließ sich Menella aus unzähligen, selbst ausgeschnittenen Flecklen von seiner Mutter ein eigenes Häs nähen und ging damit «uff d' Gass». 1981 lernte er die Brigachblätzle kennen, deren Auftreten ihn fasstinierte. Er wurde prompt Vorsitzender, räumte gemeinsam mit einer Handvoll Gleichgesinnter in dem zu dieser Zeit völlig zerstrittenen Verein auf und führte die Schwarz-Roten in ruhigeres Fahrwasser.

In diesem Jahr feiert die Zunft ihr 25-jähriges Bestehen, und Rosalbo Menella gilt als der derzeit dienstälteste Zunftmeister in Villingen.

Das Geheimnis ihres Erfolges – die Brigachblätzle zählen mittlerweile 110 Mitglieder – liege im Miteinander. Das gemeinsamen Streben nach einem harmonischen Verein, vermutet Menella.

Nicht nur an Fastnacht, während des Jahres wird das Vereinsleben gepflegt, wird die Jugend gefördert. Größte ist und blieb Menella allerdings der Fasnet, und das sei seine Familie, Ehefrau Inge, die Zwillinge Daniela und Claudia und Sohn Alexander ganz genau so. Für die halbjährige Enkelin Ella ist das Blätzlesbäckle näht.

Auf das Häs der Brigachblätzle ist Menella stolz, ist es doch ein Ausdruck an das Brauchtum und andererseits «schwinglich». Gleichwohl werden darf – es sind in allen Größen zu haben –, «aber Mitglied» trotzdem seien, so Menella ein.

Rosalbo Menella (rechts) ist äußerlich Italiener, mit dem Herzen aber ein waschechter Villinger, der in diesen Tagen die Fasnet herbeiruft. Auf dem diesjährigen Fasnachtsabzeichen sind erstmals die Brigachblätzle zu sehen, deren Zunftmeister Menella bereits seit 1981 ist. Foto: Heinig

Der Narro als Symbolfigur bleibt unantastbar

Der gewählte Vertreter der kleinen Vereine in der Zuggesellschaft hat hart und erfolgreich um die Anerkennung auch der weniger historischen und etablierten Vereine gekämpft – der Narro als Symbolfigur der Villinger Fasnet ist und bleibt für ihn aber «unantastbar».

In diesen Tagen verwandelt sich das Büro seiner Karosseriebau-Werkstatt in der Singener Straße in eine Mischung aus geschäftlichem Unutrieb und fasnachtlichen Vorbereitungen. Mittendrin Inge Menella, die seit 20 Jahren als Schriftführerin den Brigachblätzle zur Verfügung steht und die Begeisterung ihres Mannes für die Fasnacht uneingeschränkt teilt.

Die jüngste Karbatschen-Weltmeisterin kommt aus Villingen: Chiara Gerolymatos (Mitte) von den Brigachblätze holte in der Kategorie weiblich einzeln bis zwölf Jahre den Titel bei der Weltmeisterschaft in Villingen ihre Schwester Alessia Gerolymatos (rechts) kam auf den dritten Platz, links Vize-Weltmeisterin Gina Müller von der

INFO

Preisträger aus VS

Bei der Karbatschen-Weltmeisterschaft waren als zahlreiche Gruppen aus VS folgreich.

Flexible Goaßl, Dreier-Gruppe, männlich 18 bis 40 Jahre: Butzeselgruppe Villingen mit Felix Mayer, Nico Hahn, Dominik Haas.

Kurzstielige Karbatsche, weiblich einzeln bis zwölf Jahre: Weltmeisterin Chiara Gerolymatos (Brigachblätzle), 3. Alessia Gerolymatos (Brigachblätzle). Kurzstielige Karbatsche, männlich einzeln bis zwölf Jahre: Weltmeister Kevin Fritschi (Schanzelzunft). Kurzstielige Karbatsche,

17 Jahre: Weltmeisterschaft

Verein feiert mit vielen Gästen sein 30-jähriges Bestehen – **Rosalbo Mennella** Ehrenvorsitzender

Bunte Vielfalt bei den Brigachblätzle

VON VANESSA KALETTA

VS-Villingen. Bevor es im Saal ordentlich losging, hatten die Vereinsmitglieder ein Stelldichein im Vereinsheim. Mit einer Fülle von Programmpunkten entgegenzutreten, Gäste nach Belieben bewirten und Spaß für alle bieten – das ist das Ziel der Vereinsmitglieder der Brigachblätzle Gedenkenlos gesondert werden.

Oberbürgermeister Rupert Kienzler, der sich nach seinem an der 10-jährigen Jubiläum der Brigachblätzle, die heuer ihr Bestehen feiern, ein Wiedersehen freute, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass die Brigachblätzle auch in Zukunft die Fastnacht in Villingen mitgestalten.

Mit dem heutigen Frühschoppen, Kinderfastnacht und Bierzelt wurde das Programm eröffnet, durch das Bridget Quirin führen. Nach ich die Brigachblätzle kehre bespielt, bis ihren Auftritten ihrem Publikum, mögen die Gedichte, Conférence und Humor von Hansel und Lotte erfreuen.

Mit unser jüngsten Zuschauerin begeisterte das Jugendballett der Brigachblätzle das Publikum beim großen Ball zum 30-jährigen Bestehen. FOTO: PRIVAT

Ausgangspunkt über die Gründung des Vereins, welcher Villinger Urtrieb bei 1983 ist, wurde die Vereinsfahne hochzeremonienhaft. Bei Gelegenheit die Lösung erging es der Musikkapelle Trio Brigachblätzle, welchen Hoses einschwoll, das Glockenspiel unter Körper und Glockenspiel wurde das Hemd.

Das Jugendballett unter der Leitung von Nicole Beckmann zeigte allerlei ein. Eine gute beschreiben der Blitzmen, ebenso schwoll imponierte. Die Brigachblätzle-Ballett beschreiben die Programm vielfältigen Auftritten, Kinderfasnachtsbeschreibungen, Bierzelt-Auftritten, Kostümen und Tänzen.

Einen ebenfalls schönen Eindruck hinterließen die Kinder, welche die Tänze, Kostümen und Tänzen, welche sich Kinder gab's wegen die Tänze, kündete Holger Kienzler, Kuggenzuger an. Die Kinder die Tänzen, Schlitz Tänzen, welches Tänzen die Tänzen und Tänzen die Fleck Fleck die Hut Fleck wenn Volk, die Eierbach Tänzen. Reich auf Schnitt unterzog der Kenner Gebrauch machte. Sonst ohne keinen Gebrauch machte. Sonst ohne keine Transparenzen des Kostümnähens auf Tänzern, Kostümen und Blechkostümen entgegen.

Einen ebenfalls schönen Eindruck hinterließen die Kinder, welche die Tänze, Kostümen und Tänzen, welche sich Kinder gab's wegen die Tänze, kündete Holger Kienzler, Kuggenzuger an. Die Kinder die Tänzen, Schlitz Tänzen, welches Tänzen die Tänzen und Tänzen die Fleck Fleck die Hut Fleck wenn Volk, die Eierbach

Rosalbo Mennella wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Orden verliehen

Nach Grußworten der Ehrengäste wurden Ehrungen fällig. Zum 30-jährigen Bestehen des Brigachblätzle wurden folgende Personen für ihren aktiven Einsatz mit Ehrungen geehrt: Ralf Gerber, Ottmar Gerber, Volker Gerber, Ottmar Gerber, Ottmar Gerber, Jürgen Gerber, Hansel Gerber, Peter Gerber, Ottmar Gerber, Hansel Gerber, Claudia Gerber, Daniela Gerber, Peter Gerber, Hansel Gerber, Claudia Gerber, Hansel Gerber, Hansel Gerber, Hansel

Die Brigachblätzle laden sich gerne auch Gäste ein. Das Bild zeigt sie mit Schweizer Narren. Die Brigachblätzle leiten ihre Herkunft aus der einstigen Bauernsiedlungen linksseitig der Brigach her.

Brigachblätzle werden bald gescheit

40-jähriges Bestehen wird 2018 gefeiert. In diesem Jahr auf dem Fasnetabzeichen

VON RÜDIGER FEIN

Wenn es stimmt, dass man im Ländle erst mit 40 gescheit wird, dann können die Villinger Brigachblätzle sich im nächsten Jahr freuen. 2018 feiern die närrischen Karbatschenschläger nämlich ihren 40. Geburtstag. Freuen können sie sich aber auch schon in diesem Jahr, denn das Häs der umtriebigen Narren, die ihre Herkunft aus den einst bestehenden Bauernsiedlungen linksseitig der Brigach herleiten, ziert das diesjährige Fasnetabzeichen.

Da im kommenden Jahr gleich drei Villinger Vereine ihr Jubiläum feiern, sind die Brigachblätzle bereits ein Jahr früher dran. Und diese Ehre wird dem Verein nicht von ungefähr zuteil, denn seit vielen Jahren sind die stolzen Karbatschenschläger fester Bestandteil der Villinger Fasnet. Zu den ganz großen Taten, die die Brigachblätzle jedes Jahr vollbringen, gehört insbesondere auch der Ball der kleinen Vereine, den man gemeinsam mit anderen Vereinen Jahr für Jahr am Fasnetsamstag ausrichtet.

Gegründet wurden die Villinger Brigachblätzle 1978 und bereits zwei Jahre später sind sie als Mitglied bei der Gründungsversammlung der Villinger Zuggesellschaft dabei. Richtig verfestigt wurde diese Mitgliedschaft 1983 unter dem langjährigen Vorsitz von Rosalbo Mennella, der sich nach einigen Querelen zählten zu tritten für eine Umstrukturierung des Vereins stark machte. Zu den Gründungsmitgliedern zählten damals auch Christa Gugeler und Marcel Schmitt, die man im Verein liebevoll die „Eltern der Brigachblätzle" nennt.

Der Verein wuchs schnell und etablierte sich als angesehenes Mitglied der Villinger Fasnet. Die Mitgestaltung der 1000-Jahr-Feier der Stadt Villingen, zahllose Freundschaftstreffen und insbesondere die fünften Karbatschen-Weltmeisterschaft, die man 2013 in die Zähringerstadt holte, gehören zu den Markenzeichen des Vereins, dessen Vorsitz seit 2007 in den Händen von Daniela Mennella liegt.

Aktuell und rechtzeitig zur Fasnet 2017 haben die Brigachblätzle mit der neu eingerichteten Sansibar in der Gerberstraße 8 ein Zuhause mitten in der Villinger Straßenfasnet gefunden. Jetzt freuen sich die Brigachblätzle gemeinsam mit dem Fleck Fleck auf den 25. Ball der kleinen Vereine, der am Fasnetsamstag in der Neuen Tonhalle stattfindet.

Die rot-schwarzen Narren feiern im kommenden Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Weil 2018 aber noch andere Narren Jubiläum feiern, zieren die Brigachblätzle bereits in diesem Jahr das Villinger Fasnetabzeichen. BLDB, VEREIN

Die Brigachblätzle blicken auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück, das mit einem großen Ball am Samstag, 19. Januar, im Saal der St. Konrads-Kirchengemeinde gebührend gefeiert wird.

REPRO: KALETTA

Verein wurde **vor 30 Jahren gegründet** – Am Samstag großer Ball

Brigachblätzle erobern die Fasnet

Es ist gewiss nicht einfach, sich in eine Fasnetbochburg mit großen, eingegrierten und historischen Zünften einzureihen, doch die Villinger Brigachblätzle haben es geschafft. Mit viel Fleiß und Engagement aller Mitglieder ist es ihnen gelungen, sich einen festen Platz in der Villinger Fasnet zu sichern. Mit 110 aktiven Mitgliedern und vielen ehrenglaten feiern sie am kommenden Samstag ihr 30-jähriges Bestehen.

VON URSULA KALETTA

VS-Villingen – Auf Hochtouren laufen derzeit die Vorbereitungen für die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Brigachblätzle. Die Hauptaufgabe dazu liegt in den Händen von Daniela Mennella, die vor einem Jahr zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Sie trete dem Spektakel mit der nötigen Ruhe entgegen, schließlich ist sie bei den Brigachblätzle groß geworden. Das Amt des Vorsitzenden hat sie von ihrem Vater Rosalbo Mennella übernommen, der es 24 Jahre lang innehatte. Für sie und die Mitglieder ist das 30-jährige Bestehen ein Anlass, auf die Geschichte der Villinger Fasnetfigur zurückzublicken.

Die Figur des Villinger Brigachblätzle ist schon seit 1973 an der Villinger Fasnet anzutreffen, zu dieser Zeit noch als eine lose Gruppierung. Der Name „Brigachblätzle" ist an den einst bestehenden Bauernsiedlungen am linken Brigachufer angelehnt. Das Häs der Narrenfigur besteht aus rund 200 roten und schwarzen Fäckhlatzlen, die erinnert an die Arbeit der Bauernsiedlerinnen, aus Stoffresten zusammenhäuen mussten.

Die Farbe Rot symbolisiert das Sommer, die Farbe Schwarz den Winter. Das Wellenmuster, das die Fäckhlatzlen aufweisen, stellt die Höhen und Tiefen des bäuerlichen Lebens dar. Eine Larve mit grollenden, schwarzen Augen soll zeigen, dass die Bauern damals auch ihren Stolz hatten. Das Fuchsschwanz ist das Zeichen der Narrenfreiheit. Mit dem Knallen der Karbatschen, die der Brigachblätzle mit sich trägt, wird der Winter ausgetrieben, mit dem Klingeln der feinen Glöckchen wird der Frühling eingeläutet.

Die Gründungsversammlung der Brigachblätzle fand am 18. November 1978 statt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Gerhard Haas gewählt. 1980 wurde die Zuggesellschaft Villingen gegründet, die Brigachblätzle gehörten zu den Gründungsmitgliedern. Im Jahr 1983 gab es einen Wechsel: Rosalbo Mennella wurde Vorsitzender.

Immer mehr Veranstaltungen füllten den Terminkalender der Brigachblätzle, auch außerhalb der fünften Jahreszeit trafen und trafen sich auch jetzt noch die Mitglieder zu geselligen Unternehmungen. Erweitert wurde sich immer mehr Kinder und Jugendliche dem Verein anschlossen. Der Verein bekam eine eigene Guggenmusik und Tanzgruppe, ein Dinosaurier wurde in akribischer Arbeit von vielen Mitgliedern angefertigt.

Zu den Höhepunkten des Vereins gehört alljährlich die Teilnahme am Villinger Kinderumzug und am großen Umzug am Fasnet-Dienstag. Mehrmals nahmen die Mitglieder an der Karbatschen-Weltmeisterschaft teil und konnten jedes Mal vordere Plätze belegen. Mit dabei sind die Brigachblätzle, was Teilnahme und Organisation betrifft, bei der nunmehr 16. Auflage des „Balls der kleinen Vereine", der alljährlich am Fasnetsamstag stattfindet.

Das 30-jährige Bestehen wird gebührend am Samstag, 19. Januar, im Saal der St. Konrads-Kirchengemeinde in der Villinger Hindenburgstraße 112 gefeiert. Um 19 Uhr ist der Empfang für geladene Zunftmeister aus der Baarer Vertreter von 45 Zünften wurden einbei auf die üblichen Gastgeschenke verzichten, dafür der Tambourner Kinderhospizklinik einen Geldbetrag spenden. Das 20-Uhr setzt sich die Feier, zu der die Bevölkerung eingeladen ist, mit einem bunten Programm unter Mitwirkung zahlreicher Zünfte aus Villingen und Umgebung fort.

PERSÖNLICHES

Ehrung bei Hölzle

Zehn Mitarbeiter der Firma Hölzle blickten jetzt auf 250 gemeinsame Jahre im Unternehmen zurückblicken. Am längsten ist **Gerhard Mattes** seit 34 Jahren mit Leib und Schreinerseele dabei. Möbel ist ein schönes Thema, das keinen mehr langweilt, der einmal davon gekostet hat, sagen die Mitarbeiter. Dieses Jubiläum war Anlass genug, einmal eine etwas andere Art von Jahresabschluss zu feiern. Es wurde gemeinsam gekocht. Die Mitarbeiter und auch die Familie Hölzle übernahmen sich in kleinen Gruppen leckere Gerichte, die sie dann gemeinsam in den funktionsfähigen Küchen des Kirchenzentrums zubereiteten. Überall wurde in die Töpfe geschaut, wer was und wie kochte, brutzelte oder dampfgarte. Dabei kam die neueste Küchentechnik zum Einsatz, was auch die Mitarbeiter begeisterte. Natürlich wurde nebenher auch schon eine kleine Weinprobe abgehalten. Das Kochergebnis konnte sich dann sehen lassen. Es wurde drei Stunden lang in den feinen Köstlichkeiten geschwelgt und anbei wurden auch viele Rezepte ausgetauscht.

VOLKSHOCHSCHULE

Der Film „Der Untertan" ist am Montag, 23. Januar um 14 Uhr in der Villingen zu sehen. Er gehört zur Reihe „Über besondere Filme" der Senioren-Volkshochschule (Gustav-Stephan) und ist eine historische Satire zur Zeit Kaiser Wilhelms II. nach Heinrich Mannis gleichnamigem Roman. Regie: Wolfgang und Fritz Staudte (1951). Hauptdarsteller Werner Peters (Diederich Heßling), Diederich Heßling ist ein verneinisch, lebens- autoritätsfeindliches und feiges Kind, das sich vor allem fürchtet. Doch bald schon erkennt er, dass man der Macht dienen muss, wenn man selber Macht ausüben will. Nach oben buckeln und nach unten treten wird von man an seine Lebensmaxime. Er wird dargestellt als Stammtischbruder, der sich immer mehr Kinder und Jugendliche dem Verein anschlossen. Der Verein bekam eine eigene Guggenmusik und Tanzgruppe, ein Dinosaurier wurde in akribischer Arbeit von vielen Mitgliedern angefertigt.

Zu den Höhepunkten des Vereins gehört alljährlich die Teilnahme am Villinger Kinderumzug und am großen Umzug am Fasnet-Dienstag. Mehrmals nahmen die Mitglieder an der Karbatschen-Weltmeisterschaft teil und konnten jedes Mal vordere Plätze belegen. Mit dabei sind die Brigachblätzle, was Teilnahme und Organisation betrifft, bei der nunmehr 16. Auflage des „Balls der kleinen Vereine", der alljährlich am Fasnetsamstag stattfindet.

Das 30-jährige Bestehen wird gebührend am Samstag, 19. Januar, im Saal der St. Konrads-Kirchengemeinde in der Villinger Hindenburgstraße 112 gefeiert. Um 19 Uhr ist der Empfang für geladene Zunftmeister aus der Baarer Vertreter von 45 Zünften wurden einbei auf die üblichen Gastgeschenke verzichten, dafür der Tambourner Kinderhospizklinik einen Geldbetrag spenden. Das 20-Uhr setzt sich die Feier, zu der die Bevölkerung eingeladen ist, mit einem bunten Programm unter Mitwirkung zahlreicher Zünfte aus Villingen und Umgebung fort.

Beim Jungferntanz: Daniela Salzmann und Amely Oberpfil (von links).

Nach einmal im Weltmeister-Tanzest. Die Fasnet macht es möglich.

Gunter Hirsch und Peter Blessing auf dem Stammtisch der Narrozunft.

Der Begründer des Abends Alessandro Mennella.

rretei ums vergangene Jahr

Nummer 44

25-JÄHRIGES BESTEHEN

Ein fulminanter Abend der Brigachblätzle

Über 20 Zünfte gratulieren beim **Jubiläumsball** – Mennella dienstältester Vorsitzender eines Villinger Narrenvereins

Villingen-Schwenningen (sas) „Die Villinger Brigachblätzle haben eingeladen und alle 20 Zünfte sind gekommen", freute sich der Vorsitzende, Rosalbo Mennella, beim Festempfang am vergangenen Samstag im Münsterzentrum: Die Brigachblätzle feierten mit einem großen Jubiläumsabend dort ihr 25-jähriges Bestehen. Neben den über 20 Zünften kam auch Oberbürgermeister Rupert Kubon, um den Brigachblätzle zum Jubiläum zu gratulieren und das lange Bestehen gebührend zu feiern.

Schon beim Zunftempfang gab es für Rosalbo Mennella und dem stellvertretenden Vorsitzenden Haimo Barthel von jedem Zunft-Vertreter einen Händedruck zum 25. Geburtstag der Brigachblätzle. Jeder brachte dabei auch ein kleines Präsent mit. Einige Lachen erzeugte etwa das Geschenk der Schindelhausel, die Mennella eine Kette mit den Wappenschildern aller drei Jubiläumszünfte umhängen, bei dem sie jedoch der Kopf der Brigachblätzle in ihr eigenes Abzeichen eingeflickt hatten.

Mennella bedauerte, dass der Verein noch kein eigenes Vereinsheim gefunden hat. „Die Stadtverwaltung noch nicht in der Lage, uns etwas zur Verfügung zu stellen, aber vielleicht ändert sich das in den zwei, drei Jahren", sagte er hoffnungsvoll mit Blick auf den neuen OB, der flugs versprach „Wir arbeiten dran".

„Die Stadt ist bislang noch nicht in der Lage, uns ein Vereinsheim zur Verfügung zu stellen, aber vielleicht ändert sich das in den zwei, drei Jahren."

Doch es gab nicht nur das 25-Jährige zu feiern, auch Mennellas 20. Jahr als Vorsitzender wurde gebührend begangen: Viele Vertreter von Zünften und Vereinen aus Villingen-Schwenningen gratulierten. Der Saal im Ministerzentrum war entsprechend voll, als um 20 Uhr der Jubiläumsball startete: Die Musikkapelle „Pfaffenweiler Häs" und Trachtenkapelle „Pfaffenweiler" brachte die Narren in Schwung, durch das Programm führten die Brigachblätzle Günter und ihn Hirsch.

Heimo Barthel hatte für den Vorsitzenden noch eine Überraschung parat: Mennella erhielt für zwei Jahrzehnte Vorstandstätigkeit ein holzgeschnitztes Brigachblätzle überreicht, das aus der Werkstatt des Heimer Schnitzers Ottmar Effinowicz stammt. Damit sei Mennella, so Barthel, der „dienstälteste amtierende Vorsitzende eines Villinger Narrenvereins". Auch eines Villinger Narrenvereins". Auch eines Villinger Narrenvereins, die Mennella wurde für ihre 20-jährige Tätigkeit als Schnitzführerin mit einem Präsent bedacht.

Nach der Vorstellung des Brigachblätzle Häs zeigte die Kindergruppe der Jubiläumszunft einen orientalischen Tanz, auch die Damengruppe präsentierte sich schwungvoll auf dem Tanzboden. Die Schwenninger Schalmeien, das Damenballett der Gaysen, die Guggenmusik der Fasnetsfreunde, die Fleck Fleck, die Fußballerinnen des SV Überauchen, das Männerballett der Madhouses Fußballer und das gemischtes Ballett der Brigachblätzle sorgten für ein buntes Bühnenprogramm. Die Narren konnten schließlich mit der Band „Die Tänzer" das Tanzbein schwingen.

Ein fulminanter Abend war für die Gäste, so dass viele hoffen, schon bei dem Glückswunsch Jubiläumsball, das die Brigachblätzle 100. Jubiläum voll machen wird. Wie wünschte zwar, wie Mennella dieses Fest nicht mehr nötig, zu hoffen ist es allerdings nicht.

Villingen-Schwenningen

Montag, 23. Februar 2009

Echtes Supertalent und Gastzunft überraschen

Ball der kleinen Vereine sorgt am Samstagabend in der Tonhalle für beste Stimmung / Publikum sieht temporeiches Programm ohne Längen

Von Sabine Krümmer

VS-Villingen. Die Zeit in der Fast proppenvollen Neuen Tonhalle verging am Samstagabend wie im Flug, denn die kleinen Vereine boten mit ihrem Ball beste kurzweilige Unterhaltung.

Einen artigen und umjubelten Auftritt hatte das Männerballett der Fleck-Fleck beim Ball der kleinen Vereine.

Was die Veranstwortlichen Jürgen Sulzmann, Mirko Grüninger, Rosalbo und Daniela Mennella, Walter Nechinger, Gabriel Martinez, Patrick sowie Silvia Cafarius auf die Beine stellten, war wahrlich sehenswert. Dass selbst bei ausgesehenen Pausen keine Längen aufkamen, dafür sorgte das Moderatorenduo Tamara Pfaff und Holger Opitz «vom neuen Kreiskühlraum» mit viel Witz und Improvisationstalent.

Es herrschte von der ersten Sekunde an beste Stimmung, was an der Guggenmusik der Fasnetsfreunde lag. So hatte auch der jüngste Nachwuchs einfaches Spiel, mit seinen Hüpfeinlagen für «Zugabe»-Rufe zu sorgen. Das Damenballett der Schwenninger stand dem in nichts nach.

Eine sehr Überraschung bot die Show «Villingen sucht das Supertalent», denn mit Sarah Nowo stand eine wirklich sehr talentierte junge Sängerin auf der Bühne, die den Rihanna-Hit «Umbrella» zum Besten gab.

Zur Tradition des Balles der kleinen Vereine gehört der Auftritt einer Gastzunft, in diesem Falle die Stumpenhexen aus Zimmern ob Rottweil. Nach Supertalent Sarah überraschten auch die Gäste mit der inszenierten Hexenverbrennung. Gar Mexikanophäre kam beim Hexentanz auf.

Es rührte sich kaum Widerspruch, als Holger Opitz in seinem Sprechbeitrag den deutschen Hausherkommenden als faul und die polnischen Kollegen als tüchtig und fleißig darstellte: So werden «Pommes-Brüstchen» für deutsche Lebelinge» empfohlen, da sie sich zu wenig bewegen. Passend zur Abwracksprämie wird meten sich die Warenbach-Hexen dem Märchen «Vom Gold», Der Babysitter» und die Schindelhausel unterhielt die Besucher auf Rom.

Auf dem durch die vielen Zugaben auf fast vier Stunden Länge gebrachten Programm standen zudem allein vier Auftritte von Männerballets. Es wurde trotzdem nie langweilig, denn die Jungs der Warenbachtaxen, Fleck-Fleck, Schanzelzunft und Brigachblätzle interpretierten das Thema auf sehr unterschiedliche Weise: von rockig-cool über urig-zünftige Holzhacker-Buben bis hin zu zuerst züchtigen Mönnlen-Schwestern und dann aber in Reizwäsche gehüllten Damen der Schanzelzunft. Die in rosa Bademäntel gewandeten Tänzer des Brigachblätzle sorgten unter Gerhard Hirsch ebenfalls für Furore. Der Name Hirsch steht nämlich immer für professionell dargebotene Tanzeinlagen und dienen für temporeichen Augenschmaus. Da machte der Auftritt des Damenballetts der Brigachblätzle am Samstagabend keine Ausnahme.

Tänzer Gerhard Hirsch trieb das Damenballett der Brigachblätzle beim Ball der kleinen Vereine zu Höchstleistungen. Fotos: Krümmer

www.villinger-brigachblaetzle.de